

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Datum: 26.11.2009
Ort: Beratungsraum Zi. 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:30 Uhr - 17:05 Uhr
Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Heidemarie Lüth

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 8 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Christine Pastor	Fraktion DIE LINKE	krank
Frau Susanne Schaper	Fraktion DIE LINKE	Dienst

Stadtratsmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion
Frau Wilma Kleinertz	CDU-Ratsfraktion
Herr Wolfgang Lesch	Fraktion FDP
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion
Frau Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion
Herr Michael Walter	CDU-Ratsfraktion
Herr Andreas Wolf	fraktionslos

stellv. Ausschussmitglied

Frau Silke Brewig-Lange	Fraktion DIE LINKE
-------------------------	--------------------

beratend Teilnehmende

Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
-------------------	-------------------

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Andreas Ehrlich	Amtsleiter Amt 50	
Herr Hans-Jürgen Gehrman	Abteilungsleiter Abt. 53.1	
Frau Petra Liebetrau	Behindertenbeauftragte	
Herr Dr. Liebhard Monzer	Amtsleiter Amt 53	zeitweise anwesend
Frau Carola Pohlmann	Sachgebietsleiterin SG 50.01	
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5	
Herr Raik Ullrich	Abteilungsleiter Abt. 11.2	
Frau Dr. Nicola Wagner	Sachgebietsleiterin SG 50.03	

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
----------------------	----------------------------

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die **Ausschussvorsitzende** schlägt vor, dass ein Teil des Tagesordnungspunktes Verschiedenes vorgezogen und nach dem TOP 4.1 behandelt werden soll, weil Herr Dr. Monzer im Amt 53 die Impfstrechstunde absichern müsse.

Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 24.09.2009

Gegen die Niederschrift sind **keine** zulässigen Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Monzer (Amtsleiter Amt 53) informiert über den Verlauf der Ausgabe des Impfstoffes gegen das Schweinegrippe-Virus. Im Amt 53 wurde eine 2. Impfsprechstunde eingerichtet, die von Niedergelassenen Ärzten unterstützt werde. Er stellt abschließend fest, dass das Personal seit ca. Mitte Oktober bis 20:00 Uhr im Einsatz sei.

4 Informationsvorlage an den Sozialausschuss

4.1 Analyse zur Erfüllung ausgewählter Pflichtaufgaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes im Schuljahr 2008/2009

Vorlage: BR-031/2009 Einreicher: Dezernat 5/Amt 53

Herr Dr. Monzer (Amtsleiter Amt 53) spricht zum Erfüllungsstand ausgewählter Pflichtaufgaben zur Untersuchung der Kinder in den Kindertagesstätten, zu Einschulungsuntersuchungen und Untersuchungen der Schüler der Klassenstufe 2 und 6 (einschließlich Förderschulen) im Schuljahr 2008/2009. Dafür standen im Jahresdurchschnitt insgesamt 4,46 AE Fachärzte, 6,56 AE Sozialmedizinische Assistentinnen und 0,39 AE Psychologen zur Verfügung. Trotz der Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 40 Stunden ist eine Verminderung der ärztlichen Kapazität gegenüber dem Schuljahr 2007/2008 festzustellen. Dies resultiert aus dem krankheitsbedingten Ausfall über 6 Monate einer Ärztin infolge des Beginns der Altersteilzeit ab 31.03.2009. Zum 01.11.2009 konnte die Stelle mit 0,75 AE wieder besetzt werden.

Herr Stadtrat Zschocke (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, ob das Gesundheitsamt vom Einstellungsstopp betroffen sei.

Herr Dr. Monzer erklärt, dass frei werdende Stellen wieder besetzt werden könnten. **Frau Bürgermeisterin Lüth** informiert, dass eine Stelle (Schwangerenbera-

tung) noch nicht nachbesetzt werden konnte.

Die Informationsvorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Herr Ehrlich (Amtsleiter Amt 50) berichtet, dass zur Maßnahme Sanierung des Hauses Altendorfer Str. 98 die Planung vorliege und mit der Baugenehmigung im Januar 2010 gerechnet werde. Mitte Januar soll die Ausschreibung erfolgen und im Monat März 2010 mit dem Bau begonnen werden.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Ullrich (Abteilungsleiter Abt. 11.2) informiert, dass 118 Stellen im Projekt Job-Perspektive besetzt sind. Die Träger der Maßnahme, TGR und FBZ, schätzen ein, dass eine gute Arbeit in den verschiedenen Einsatzbereichen geleistet werde. Die Maßnahme endet im April 2010.

Frau Bürgermeisterin Lüth bittet um eine Abschlussinformation über die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahme durch das Amt 11 im Jahr 2010.

Herr Ehrlich (Amtsleiter Amt 50) informiert, dass für 3 Fördergebiete Anträge im Rahmen des Förderprogramms "Stärken vor Ort" in einer Höhe von 60 T€ je Projekt gestellt wurden und mit der Genehmigung Ende 2009 gerechnet werde. Pro Fördergebiet können 72.500 € an ESF-Mitteln beantragt werden. Konkret stehen zur Förderung 60.000 € je Fördergebiet zur Verfügung. Am 07.12.2009 findet in der Annen-Schule eine Informationsveranstaltung für die Bewerber statt und am 14.12.2009 endet die Ausschreibungsfrist für die Bewerbungen.

Frau Stadträtin Brewig-Lange (Fraktion DIE LINKE) fragt, warum die Fördermittel nicht in voller Höhe für 2010 beantragt wurden. Sie sagt, dass der Termin 14.12.2009 nicht bekannt sei.

Frau Lüth sagt eine Information zu dieser Frage per Mail an die Fraktionen zu.

Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion) fragt, warum der Termin der Informationsveranstaltung so kurzfristig angesetzt wurde und möchte wissen, ob bei den Trägern der Termin 07.12.2009 bekannt ist.

Herr Ehrlich betont, dass mit der Antragstellung ein hoher Verwaltungsaufwand verbunden sei und überlegt werden sollte, auf die Fördergebiete Sonnenberg und Heckert zu begrenzen. Außerdem sei zu überlegen, ob ein drittes Mal wegen des hohen Aufwandes Anträge gestellt werden sollten.

Frau Dr. Becherer bittet dazu um rechtzeitige Information.

Frau Lüth wird den Sachverhalt mit dem in der Angelegenheit federführenden Amt 51 besprechen und im Jugendhilfe- bzw. Sozialausschuss auswerten.

Herr Ehrlich informiert, dass dem Träger eines Heimes für Kinder mit Behinderung in Johannegeorgenstadt die Betriebserlaubnis zum 30.11.2009 entzogen werden sollte. Von der Schließung sei auch ein Kind aus Chemnitz betroffen. Für eine neue Unterbringung werde gesorgt.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Fragen gestellt.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Szymenderski (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Walter (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

*

*

*

Frau Bürgermeisterin Lüth schließt die Sitzung.

07.12.2009 gez. Lüth
Datum Lüth
 Vorsitzende
 des Ausschusses

09.12.2009 gez. P. Szymenderski
Datum Szymenderski
 Mitglied
 des Ausschusses

07.12.2009 gez. Walter
Datum Walter
 Mitglied
 des Ausschusses

03.12.2009 gez. Ludwig
Datum Ludwig
 Schriftführerin